

Gleichzeitig steht auch im neuen Jahre vor uns die Aufgabe, die freundschaftlichen Beziehungen zu den volksdemokratischen Ländern und zu allen friedliebenden Kräften in der Welt zu entwickeln.

Der Kampf um Frieden, Einheit und Demokratie erfordert vor allem die allseitige Entwicklung und Festigung der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. Die vordringlichste Aufgabe besteht darin, überall Ausschüsse der Nationalen Front des demokratischen Deutschland zu schaffen, die aus Volksausschüssen für Einheit und gerechten Frieden und aus anderen patriotischen Kräften hervorgehen sollen. In Westdeutschland müssen alle Friedensbestrebungen der verschiedensten Volkskreise, alle Äußerungen des nationalen Widerstandes in den breiten Strom der Nationalen Front des demokratischen Deutschland gelenkt werden. So muß eine Massenbewegung des nationalen Kampfes entwickelt und organisiert werden, die schließlich ihren Ausdruck in der Bildung eines Nationalkomitees der Nationalen Front des demokratischen Deutschland findet.

Die breiteste Entfaltung und größte Stärkung der Nationalen Front des demokratischen Deutschland als Teil der Weltfriedensfront ist die politische Hauptaufgabe des Jahres 1950.

Die feste Grundlage für den Kampf der Nationalen Front des demokratischen Deutschland ist die Deutsche Demokratische Republik. Daraus ergibt sich für jeden wahren deutschen Patrioten die Pflicht, seine ganze Kraft für die Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik, für die Festigung der demokratischen Ordnung einzusetzen.

Der Wille aller friedliebenden Kräfte zum gemeinsamen Kampf für ein friedliches, demokratisches, einiges Deutschland wird in diesem Jahre seinen besonderen Ausdruck finden bei den Wahlen zu den parlamentarischen Körperschaften der Deutschen Demokratischen Republik am 15. Oktober 1950. Jeder deutsche Patriot wird sich bei diesen Wahlen entscheiden:

für die Nationale Front des demokratischen Deutschland,
für die Wiedergeburt Deutschlands auf demokratischer Grundlage
und damit
gegen die Spaltungs-, Kolonisierungs- und Kriegspolitik des anglo-amerikanischen Imperialismus.
Wir sind überzeugt, daß sich die übergroße Mehrheit der Bevölkerung entscheiden wird für die Kandidaten, die eintreten
für einen dauerhaften Frieden,